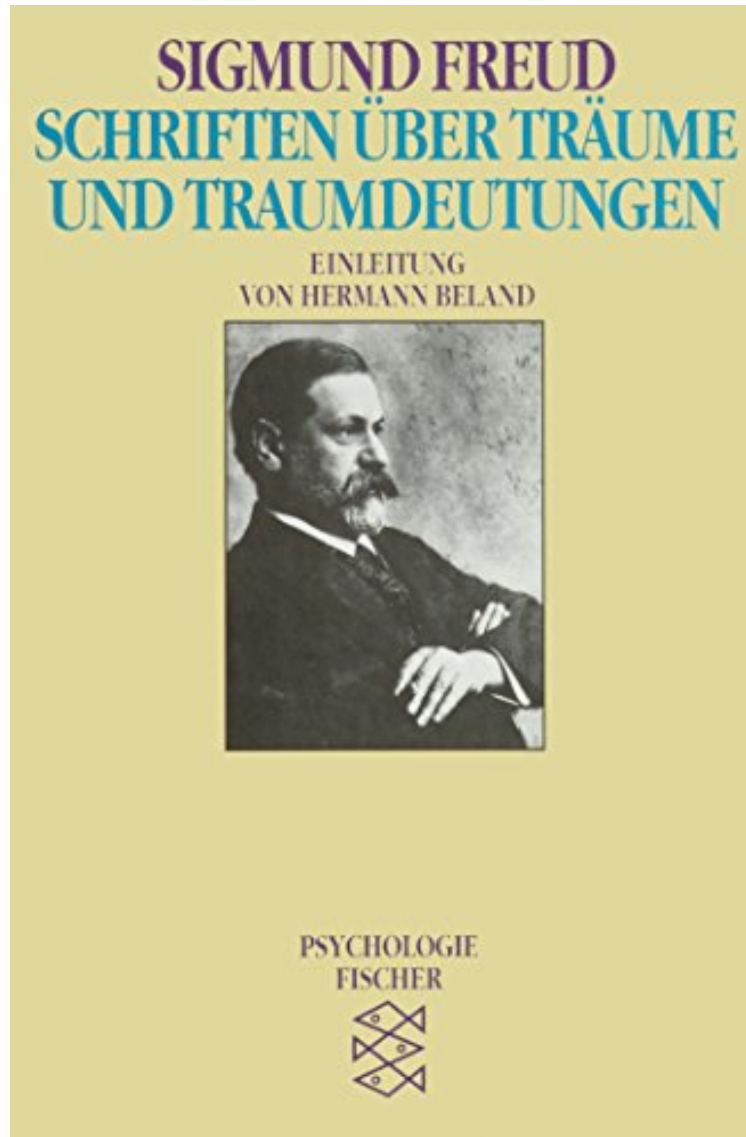


(Mobile library) Schriften ber Trume und Traumdeutungen (Sigmund Freud, Werke im Taschenbuch)

Schriften ber Trume und Traumdeutungen (Sigmund Freud, Werke im Taschenbuch)

Von Sigmund Freud

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #554927 in BcherVerffentlicht am: 1994-11-01Abmessungen: 7.48 x .49b x 4.96l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 57.Mb

Von Sigmund Freud : Schriften ber Trume und Traumdeutungen (Sigmund Freud, Werke im Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schriften ber Trume und Traumdeutungen (Sigmund Freud, Werke im Taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alles

perfekt Von Emile Eischen Wie immer verlief alles perfekt. Ich verbleibe mit grsstem Vergngen Kunde bei .Ich kann die Firma nur weiter empfehlen. Danke2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleinere Nebenwerke neben der groen Traumdeutung Von Basileus Bibliophilos In diesem Buche Sigmund Freuds (1856 - 1939) sind mehrere kleinere Schriften zu dem Thema der Traumdeutung versammelt, die teilweise reizvolle Nebenaspekte der groen Sache darstellen, nmlich: 1. "Eine erflte Traumahnung" (1899), 2. "ber den Traum" (1901), 3. "Trume im Folklore" (1911), 4. "Ein Traum als Beweismittel" (1913), 5. "Mrchenstoffe in Trumen" (1913), 6. "Traum und Telepathie" (1922), 7. "Einige Nachtrge zum Ganzen der Traumdeutung" (1925), 8. "Brief an Maxime Leroy ber einen Traum des Cartesius" (1929), und 9. "Meine Berhrung mit Josef Popper-Lynkeus" (1932). Erffnet wird diese Sammlung durch eine Einleitung von Hermann Beland, der als Psychiater ttig ist, die jenen Lesern ntzen mag, die "Die Traumdeutung" noch nicht durchgearbeitet haben und erstmals auf diese Gedankenrichtung stoen. Ausgeleitet wird dies Bchlein durch einen kleinen, aus editorisch-bibliographischer Notiz und einer Gesamtbersicht der Werke Freuds bestehendem Anhang. Trume werden wie im Trockendock zergliedert und gedeutet. Die Entstehung der Trume aus Elementen gewesener Zusammenknfte in gewandelter Gestalt nennt Freud die "Traumarbeit". Den Sinn dieser "Arbeit" deutet Freud einzig als "Wunscherfflung". Hierbei mge nicht vergessen werden, dass Freud der erste und beste Pionier auf diesem Terrain war, der eben nur erste Entdeckungen, Hypothesen und Deutungen zusammentrug. Kme heute jemand und behauptete, die Arbeit etwa seines Rechners alias PC bestehe allein im Komprimieren der Dateien und diene ausschlielich der Wunscherfflung, fnden wir dies oberflach und einseitig. Aber immerhin mgen auch diese beiden Aspekte als Einstieg in die Materie durchaus dienen. Reizvoll ist der hier zu lesende Brckenschlag zwischen Mrchen und Trumen. 14 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr, sehr interessantes Buch!! Von Ein Kunde Wer sich schon immer ein bisschen mit Traumdeutungen und mit Freud beschftigt hat wrde ich dieses buch auf jeden Fall weiter empfehlen. Sehr genau geschildert. Super Buch. Klar verstndlich und einfach gschrieben.

Kurzbeschreibung In seiner Traumdeutung (1900) hat Freud kategorisch erklrt: Die Traumdeutung aber ist die Via regia zur Kenntnis des Unbewuten im Seelenleben. Der Auftakttext des vorliegenden Bandes mit kleineren Schriften zum Thema Traum wurde kurz nach Erstverffentlichung der Traumdeutung niedergeschrieben; der Schluaufsatz stammt von 1932. Die chronologisch gegliederte Sammlung umspannt also fast das gesamte Forscherleben Freuds als Psychoanalytiker und dokumentiert so aufs eindrecklichste, wie er zeitlebens nicht mehr von diesem Knigsweg abgewichen ist. Trume und Traumdeutungen faszinierten ihn bis zum Ende. Das Hauptstck des Bandes, ber den Traum (1901), ist Freuds populre Kurzfassung seiner umfangreichen, theoretisch hchst anspruchsvollen Traumdeutung. Fr jedermann verstndlich, skizziert der Autor in dreizehn prgnanten Abschnitten, wiederum am Beispiel eigener Trume, die Grundprinzipien seiner revolutionren Traumlehre. Davon berzeugt, da Freuds Entschlsselung des Traums zu den epochema-chenden Durchbrchen in der intellektuellen Geschichte unserer Kultur zhlt, arbeitet Hermann Beland in seiner Einleitung Kernthemen der einzelnen Schriften des Bandes heraus. Dabei flicht er immer wieder Ergebnisse der modernen Psychoanalyse ein; auch konfrontiert er die Freudsche Traumauffassung mit den Resultaten experimenteller Schlaf- und Traumforschung. Auf diese Weise wird augenfflig, wie aktuell Freuds Pionierleistung tatschlich geblieben ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Sigmund Freud, geb. 1856 in Freiberg (Mhren); Studium an der Wiener medizinischen Fakultt; 1885/86 Studienaufenthalt in Paris, unter dem Einfluss von J.-M. Charcot Hinwendung zur Psychopathologie; danach in der Wiener Privatpraxis Beschftigung mit Hysterie und anderen Neurosenformen; Begrndung und Fortentwicklung der Psychoanalyse als eigener Behandlungs- und Forschungsmethode sowie als allgemeiner, auch die Phnomene des normalen Seelenlebens umfassender Psychologie. 1938 emigrierte Freud nach London, wo er 1939 starb.